

A n t w o r t

der Bevollmächtigten des Landes beim Bund und für Europa und Medien

**auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
– Drucksache 18/3398 –**

Regionale Partnerschaft mit der Ukraine

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/3398** – vom 7. Juni 2022 hat folgenden Wortlaut:

In einer Aktuellen Debatte des Landtags im Mai wurde vorgeschlagen, nach einem Waffenstillstand oder Ende des Krieges eine neue Partnerschaft mit einer ukrainischen Region zu schmieden. Dieser Vorschlag stieß auf allgemeine Zustimmung bei den Fraktionen. Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie könnte der Such- und Auswahlprozess gestaltet werden, um eine ukrainische Partnerregion zu finden?
2. Welche Handlungsfelder sind für eine partnerschaftliche Kooperation mit einer ukrainischen Region aus Sicht der Landesregierung von besonderer Relevanz?
3. Einige Kommunen in Rheinland-Pfalz, streben auch kommunale Partnerschaften mit der Ukraine an. Wie können Kommunen in Rheinland-Pfalz bei der Partnerschaftsarbeit unterstützen werden?

Die **Bevollmächtigte des Landes beim Bund und für Europa und Medien** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 27.06.2022
18/3547

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, Postfach 3880, 55028 Mainz

Herrn Präsidenten
des Landtags Rheinland-Pfalz
Hendrik Hering, MdL
Deutschhausplatz 1
55116 Mainz

**BEVOLLMÄCHTIGTE
DES LANDES BEIM BUND
UND FÜR EUROPA
UND MEDIEN**

**Staatssekretärin
Heike Raab**

E-Mail: vz.raab@stk.rlp.de

Juni 2022

Kleine Anfrage 18-3398 „Regionale Partnerschaft mit der Ukraine“

Sehr geehrter Herr Präsident,

im Namen der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 18-3398 wie folgt:

1. Die Landesregierung erwägt das 4er- Netzwerk um die Partnerschaft mit einer ukrainischen Region zu erweitern. Im Zuge des russischen Angriffskriegs hat sich das Land Rheinland-Pfalz solidarisch an die Seite der Ukraine gestellt und bereits konkrete Unterstützung geleistet: Beispielsweise wurde eine Hilfslieferung an die ukrainische Feuerwehr im Wert von über 80.000 Euro im Zusammenspiel mit der Verallia AG, der Betriebsfeuerwehr der Verallia AG, dem Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz und unserer Partnerregion Oppeln in die Ukraine verbracht. Eine weitere Hilfslieferung für den Wiederaufbau eines Waisenhauses in der Oblast Iwano-Frankiwsk wird momentan von der Staatskanzlei und unseren Partnern in Oppeln koordiniert. Nicht zuletzt ist auch die Aufnahme zahlreicher Vertriebener aus der Ukraine zu nennen, die in den AFAs des Landes Rheinland-Pfalz, aber vor allem privat bei hilfsbereiten Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzern Zuflucht gefunden haben.

Unsere Partnerregionen Oppeln und Mittelböhmen, Teil des 4er-Netzwerks, unterhalten seit längerem partnerschaftliche Beziehungen in die Ukraine. Die Woiwodschaft Oppeln ist seit 2001 mit der ukrainischen Oblast Iwano-Frankiwsk

1/3

Dienstsitz Mainz:
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Peter-Altmeier-Allee 1
55116 Mainz

Telefon 06131 / 164100
Telefax 06131 / 164107

Dienstsitz Berlin:
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
In den Ministergärten 6
10117 Berlin

Achtung: Neue Telefonnummer
Telefon 030 / 3743461100
Telefax 030 / 3743461200

Dienstsitz Brüssel:
Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz
60, Avenue de Tervueren
1040 Brussels | Belgium

Telefon 0032 / 27369729
Telefax 0032 / 27901333

partnerschaftlich verbunden. Mittelböhmen unterhält ebenfalls einen partnerschaftlichen Austausch mit einer Region nahe Kiew – der Kiewer Oblast.

Junge Menschen aus der Ukraine nahmen verschiedentlich an Jugendbegegnungen zwischen Oppeln und Rheinland-Pfalz teil, wie z. B. im Jahr 2010 als junge Menschen in der Gedenkstätte Łambinowice (Lamsdorf) in Polen zusammenkamen. Organisiert wurde der Austausch vom rheinland-pfälzischen Landesverband des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge und dem Oppelner Schulamt.

Im 4er-Netzwerk leben wir Europa „im Kleinen“ und bauen Brücken zwischen Menschen. Regionale Partnerschaften haben sich häufig im Nachgang zu historischen Wendemarken entwickelt. Der Ukrainekrieg ist eine historische Zäsur und eine „Zeitenwende“ für den europäischen Kontinent. Es entspricht dem europäischen Gedanken, in Zukunft auch Menschen aus dem EU-Beitrittskandidatenland Ukraine die Möglichkeit zu eröffnen, mit Partnern aus EU-Ländern in Kontakt und Austausch zu treten.

Eine Grundbedingung für weitere Kooperationen ist die Beendigung des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieges. Der Fokus liegt daher gegenwärtig und weiterhin auf praktischer Unterstützung für die Ukraine.

2. Wie in anderen Partnerschaften könnten Städtepartnerschaften oder Schulpartnerschaften, Schüleraustausche sowie Universitäts- bzw. Hochschulkooperationen sowie ein kultureller Austausch oder Projekte zum Aufbau freier und unabhängiger Medien in Betracht kommen.

3. Die erfolgreiche Zusammenarbeit im 4er- Netzwerk der Regionalpartner stützt vor allem auf den Partnerschaftsverband. Er unterstützt rheinland-pfälzische Kommunen bei ihrer Partnerschaftsarbeit und engagiert sich in der Kontaktherstellung und -vermittlung. Neben der Übernahme von Projektträgerschaften kann er auch neue Kooperationsfelder erschließen.

Eine potentielle Nahtstelle könnte in der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) gesehen werden, die im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) deutsch-ukrainische Kommunalbeziehungen unterstützt. Nach derzeitigem Stand konnten seit 2014 bereits mehr als 73 registrierte Kommunalbeziehungen zwischen deutschen und ukrainischen Städten und Gemeinden hergestellt werden. Angesichts der gegenwärtigen Invasion russischer Streitkräfte bietet SKEW darüber hinaus Städten und Kommunen die Möglichkeit, im Rahmen einer nicht-formalisierten Solidaritätspartnerschaft, zielgerichtete und bedarfsorientierte Hilfe in einer ukrainischen Kommune zu leisten.

In Kooperation mit dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE)/Deutsche Sektion, dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund wird dieses Angebot unterbreitet.

Mit freundlichen Grüßen



Heike Raab